

Angebot und Zielsetzung

- ★ Kostenlose psychosoziale und rechtliche Beratung
- **★** Finanzcoaching
- ★ Übergangswohnungen

Die Beratungsstelle arbeitet frauenspezifisch, parteilich, kostenlos, anonym und hilft Mädchen und Frauen bei der Lösung individueller Probleme. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle beraten und begleiten Mädchen und Frauen in Konfliktsituationen und unterstützen bestmöglich die von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen.

Wir unterstützen bei der Erarbeitung neuer Zukunftsperspektiven, bieten Rechtsberatung und Finanzcoaching an.

Das Mädchen- und Frauenberatungszentrum ist MO und MI von 10 – 12 Uhr und am DO von 16:30 bis 18 Uhr besetzt, Nachmittags- und Abendtermine finden nach telefonischer Vereinbarung statt, damit auch berufstätige Frauen die Beratungsangebote nützen können.

Wir folgen einem frauenzentrierten und ganzheitlichen Ansatz mit dem Ziel, die Frauen zur Selbstgestaltung des eigenen Lebens zu ermächtigen.

Übergangswohnungen HABITAT

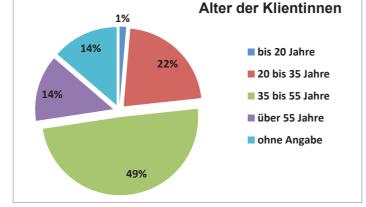
Unsere drei Übergangswohnungen "HABITAT" stehen Frauen und ihren Kindern in Gewalt- und Notsituationen für begrenzte Zeit zur Verfügung. Hier ist es ihnen möglich, zur Ruhe zu kommen, um weitere Entscheidungen zu treffen; hier werden die Frauen von unseren Beraterinnen betreut. Insgesamt können bis zu vier Frauen mit insgesamt 6 Kindern untergebracht werden.

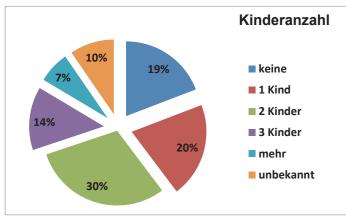
2014 sind die Notwohnungen von 11 Frauen (mit jeweils bis zu drei Kindern) in unterschiedlicher Aufenthaltsdauer mit insgesamt **2562 Übernachtungen** in Anspruch genommen worden, wobei Gewalt der hauptsächliche Grund für den Einzug in die Notwohnung war.

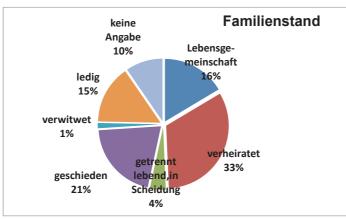
Zahlen und Fakten

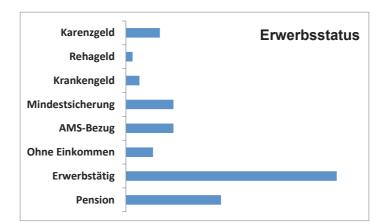
Aus **751 Kontakten** (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) ergaben sich folgende Schwerpunkte (inkl. Mehrfachnennungen):

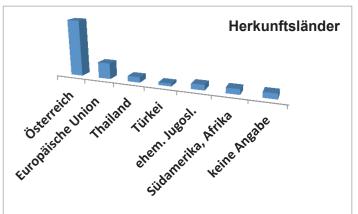












Kampagne "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" im Jahr 2014

Auf der ganzen Welt nützen Fraueninitiativen den Zeitraum vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte, um auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben aufmerksam zu machen.

Auch 2014 haben sich, initiiert vom Mädchen- und Frauenberatungszentrum, wiederum die Verantwortlichen von mehreren Vereinen/Organisationen an einen Tisch gesetzt und ein rundes Programm ausgearbeitet:

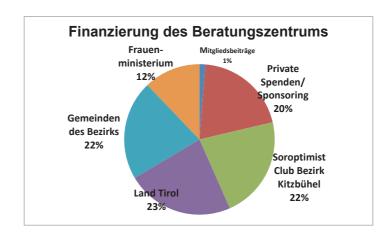
Die Auftaktveranstaltung fand mit dem Frauengottesdienst unter dem Titel "Licht werden" in der evangelischen Christuskirche in Kitzbühel statt.

Für Dienstag, 25. Nov. organisierte das Jugendzentrum St. Johann (JUZ) den AKTIONSTAG GEGEN GEWALT auf dem Kirchenvorplatz der Dekanatskirche St. Johann. Mit dabei waren die Katholische Frauenrunde, die "Aktion für eine Welt" und der Soroptimistclub Bezirk Kitzbühel.

Höhepunkt und Abschluss des Veranstaltungsreigens bildete die Aufführung des Films "Festung" in der Alten Gerberei in St. Johann. An der anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema "Gewalt in der Familie", nahmen teil: die Familienrichterin des Bezirksgerichtes Kitzbühel Dr. Enrica Casdorf, ein Gewaltpräventionsbeauftragter des Vereins MANNSBILDER, die Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe der BH Kitzbühel, Frau DSA Marianne Hörl und DGKS Irene Schelkle vom Mädchen- und Frauenberatungszentrum.



http://www.festung-derfilm.de/



Die Finanzierung erfolgt durch Subventionen der öffentlichen Hand, Spenden und Mitgliedsbeiträge.



Wir danken den Gemeinden des Bezirks Kitzbühel, an erster Stelle unserer Standortgemeinde St. Johann in Tirol.

Weitere Informationen unter: www.frauenberatung-stjohann.at

Impressum: Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol ZVR 184239914

Wir beraten kostenlos, vertraulich, anonym, professionell!